

## Christen, ätzt diesen Tag BWV 63

### 1. Chorus

Christen, ätzt diesen Tag  
in Metall und Marmorsteine!

Kommt und eilt mit mir zur Krippen  
und erweist mit frohen Lippen  
euren Dank und eure Pflicht;  
denn der Strahl, so da einbricht,  
zeigt sich euch zum Gnadenscheine.

### 2. Recitativo

O selger Tag! o ungemeines Heute,  
an dem das Heil der Welt,  
der Schilo, den Gott schon im Paradies  
dem menschlichen Geschlecht verhieß,  
nunmehr so vollkommen dargestellt,  
und suchet Israel von der Gefangenschaft und Sklavenketten  
des Satans zu erretten.  
Du liebster Gott, was sind wir arme doch?  
Ein abgefallnes Volk, so dich verlassen;  
und dennoch willst du uns nicht hassen;  
denn eh wir sollen noch nach dem Verdienst zu Boden liegen,  
eh muß die Gottheit sich bequemen,  
die menschliche Natur an sich zu nehmen,  
und auf der Erden  
im Hirtenstall zu einem Kinde werden.  
O unbegreifliches, doch seliges Verfügen!

### 3. Aria

Gott, du hast es wohl gefüget,  
was uns itzo widerfährt.  
Drum laßt uns auf ihn stets trauen  
und auf seine Gnade bauen,  
denn er hat uns dies beschert,  
was uns ewig nun vergnüget.

### 4. Recitativo

So kehret sich nun heut  
das bange Leid,  
mit welchem Israel geängstet und beladen,  
in lauter Heil und Gnaden.  
Der Löw' aus Davids Stamme ist erschienen,  
sein Bogen ist gespannt, das Schwert ist schon gewetzt,  
womit er uns in vor'ge Freiheit setzt.

### 5. Aria

Ruft und fleht den Himmel an,  
kommt, ihr Christen, kommt zum Reihem,  
ihr sollt euch ob dem erfreuen,  
was Gott hat anheut getan!  
Da uns seine Huld verpfleget  
und mit so viel Heil beleget,  
daß man nicht g'nug danken kann.  
Ruft und fleht den Himmel an,  
kommt, ihr Christen, kommt zum Reihem!

### 6. Recitativo

Verdoppelt euch demnach, ihr heißen Andachtsflammen,  
und schlagt in Demut brünstiglich zusammen!  
Steigt fröhlich himmelan,  
und danket Gott vor dies, was er getan!

*für*

### 7. Chorus

Höchster, schau in Gnaden an  
diese Glut gebückter Seelen!  
Laß den Dank, den wir dir bringen,  
angenehme vor dir klingen,  
laß uns stets in Segen gehn,  
aber niemals nicht geschehn,  
daß uns Satan möge quälen,  
laß es niemals nicht geschehn,  
daß uns Satan möge quälen.